

Protokoll der Mitgliederversammlung Unser Melbbad e.V. am 20.10.2022

Ort: Pfarrsaal Sankt Sebastian, 53115 Bonn

Der Vorstand ist vertreten durch Achim Dehnen, Helga Effelsberg, Gisela Günter, Andrea Preil, Susanne Schneweis

Beginn 19.30 Uhr.

Top 1: Begrüßung durch den Vorstand

Der Vorstandsvorsitzende Herr Achim Dehnen begrüßt die Anwesenden. Er bedankt sich bei den weiteren Vorstandsmitgliedern und erklärt ihre jeweiligen Aufgaben.

Top 2: Feststellung ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist fristgerecht erfolgt, es sind 31 Mitglieder erschienen, die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung (MV) wird festgestellt. Die Tagesordnung wird um den Antrag von Frau Ewald, der fristgerecht eingegangen ist, erweitert.

Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird erläutert und genehmigt.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.10.2021

Das Protokoll kann im Rahmen der Mitgliederversammlung vor Ort eingesehen werden oder im Netz unter <https://melbbad.net/wp-content/uploads/2021/12/Protokoll-MV-28-10-2021.pdf>. Einwände zum Protokoll gibt es seitens der Anwesenden nicht. Die MV genehmigt das Protokoll der MV aus 2021 mehrheitlich.

Top 5: Bericht des Vorstands

Herr Dehnen erläutert den Stand der Dinge zum Neubau des Funktionsgebäudes: Die Realisierung des Neubaus geht an den Start. Das städtische Gebäudemanagement (SGB) hat bereits die erste Ausschreibung realisiert. Zunächst geht es dabei um die Suche nach Experten zur Unterstützung des städtischen Gebäudemanagement. Die erwartete Summe des Neubaus wird dann eine Ausschreibung nach dem sog. VGV-Verfahren erfordern.

Herr Dehnen verweist auf einen Höhepunkt in der Vereinsarbeit des letzten Jahres: das diesjährige Sommerfest. Der Dank geht in diesem Zusammenhang dabei auch an Isabell Fetsch für ihre umfassende Unterstützung im Bereich Planung und Durchführung des Sommerfests.

Die Eröffnung der Sportfreifläche (Volleyballfeld, Tischtennis und Basketball) und die Integration in die städtischen Angebote findet regen Zuspruch und ist eine Bereicherung.

Herr Dehnen verweist auf die deutliche Kostenersparnis, die sich durch die Umstellung auf die digitalen Einladungen ergibt. Die Kosten der MV konnten insgesamt von 1500 € auf ca. 200 € reduziert werden. G. Günter und A. Preil haben durch wiederholte Telefonaktionen und E-Mail-Recherche versucht, weitere Mitglieder auf einen digitalen Kontakt umzustellen. Dies ist auch deshalb von Bedeutung, da nur so möglichst viele Mitglieder durch den Newsletter erreicht und regelmäßig informiert werden können. Vom aktuellen Vorstand wurden bislang 20 Newsletter-Ausgaben versendet. Auch in der Schwimmbad-freien Zeit möchte der Vorstand eine intensive Kommunikation mit den Mitgliedern halten.

Die Entwicklung des Neubauvorhabens wird sodann erneut chronologisch dargestellt: Im Oktober 2021 hatte der Rat der Stadt Bonn die Planung einer zweiten Machbarkeitsstudie beschlossen. Diesbezügliche Nachfragen des Vorstands bei der Politik blieben über Monate ergebnislos. Daher entschloss sich der Vorstand, mit eigenen Bemühungen und auch finanziellem Engagement die Planung der 2. Machbarkeitsstudie zunächst eigenständig weiter voranzutreiben. Unser Vereinsmitglied, der Architekt M. Bergerhausen konnte hierfür gewonnen werden. Die 2. Machbarkeitsstudie musste sich dabei entsprechend dem Ratsbeschluss eng an den dortigen Vorgaben für den Neubau orientieren (minimalster, kostengünstiger Aufwand, um Funktion des Bades wieder zu ermöglichen). Nach zwei Entwürfen und wiederholten Absprachen mit Sport- und Bäderamt und SGB erfolgte dann die weitere professionelle Ausgestaltung mit Finanzierung durch das SGB. Zunächst enttäuschend war, dass das fertige Konzept auf der ersten Sportausschuss-Sitzung nach der Sommerpause dann nur als Mitteilungsvorlage eingebracht wurde. Es folgte ein intensives Ringen aller Beteiligten, wobei der Realisierung zunächst entgegenstand, dass 1.) die Hallenbäder im Sanierungskonzept Vorrang gegenüber

den Freibäder haben und dass 2.) das SGB auf eine enge Personalbesetzung verwies, die nur eine gleichzeitige Betreuung von 2 Bau-Vorhaben zulässt. Der Stadtrat hat sich in der Sitzung am 25.08.2022 mit der 2. Machbarkeitsstudie befasst. Der Konflikt konnte dadurch gelöst werden, dass das SGB Personalverstärkung erhält. Diese soll sich dann mit Nachdruck um die großen Sanierungsvorhaben im Badbereich kümmern (Frankenbad/Neubau, Kurfürstenbad). Bis zum Anlaufen dieser großen Bauvorhaben können aber mit starker externer Unterstützung die Bauvorhaben Hartbergbad und Melbbad angeschoben werden. Zum Einsetzen eines Generalunternehmers konnte sich die Stadt dabei leider nicht entschließen.

Die erste Ausschreibungsphase hat bereits stattgefunden. Der Submissionstermin ist erfolgt. Vier Firmen haben bereits Angebote unterbreitet. Gesucht werden u.a. ein Projektsteuerer und ein Projektplaner, die das SGB entlasten sollen.

Herr Dehnen dankt Herrn M. Bergerhausen für sein Engagement in dieser so wichtigen Phase.

Mit dem vorliegenden Entwurf nach der 2. Machbarkeitsstudie ist nun also der Neubau des Funktionsgebäudes, die Erneuerung der Schwimmbeckenfolien, der Außenlage, der Erhalt der Bäume und die Realisierung eines klimaneutralen Melbbads greifbar. Dabei wurde der Funktionsbau in Technikgebäude und Gebäude für die Badegäste unterteilt. Hierdurch konnte eine Kostenersparnis erreicht werden. Auf 700 qm Dachfläche können Solarzellen für eine klimaneutrale Nutzung des Bades angebracht werden.

Top 6: Bericht des Vorstandsmitglieds Frau Preil in Vertretung des Kassenprüfers Johannes Schneider

Frau Andrea Preil legt in Vertretung des erkrankten Herrn Johannes Schneider den Kassenbericht vor (schriftliche Exemplare werden den Mitgliedern vor Ort zur Verfügung gestellt). Ende 2021 liegt ein ausreichendes Guthaben vor. Mitgliedsbeiträge wurden entsprechend Beschluss der vorherigen Mitgliederversammlung nicht eingezogen, als Einnahmen konnten nur verspätet eingegangene Mitgliedsbeiträge verbucht werden.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Herr Thelen erklärt, den Kassenbericht zusammen mit Herrn Preil geprüft zu haben, J. Schneider hat den Kassenbericht vollständig und sehr gut aufbereitet, alle erforderlichen Unterlagen, sowie der Kassenbericht hätten vorgelegen, es seien keine Unkorrektheiten zu beanstanden gewesen, der Kassenbericht sei einwandfrei. Herr T. und Herr P. erklären sich bereit, auch in Zukunft für die Prüfung wieder zur Verfügung zu stehen.

Anregungen und Fragen:

- Wird das Vereinsvermögen angelegt?
- Sollen die Mitgliedsbeiträge eingezogen werden?

werden zu einem späteren Zeitpunkt in die TO aufgenommen.

Top 8: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde für das Rechnungsjahr einstimmig entlastet.

Top 9: Wahlangelegenheiten

1. Wahl des Wahlleiters - mit Mehrheit: Johannes Fetsch

2. Neuwahl des Vorstands nach §7 der Vereinssatzung.

Die amtierenden Vorstandsmitglieder planen, erneut zu kandidieren. Ein Vorstandsposten ohne festgeschriebene Aufgaben ist neu zu besetzen. Stefanie Fulda stellt sich vor und erklärt ihre Bereitschaft, im Vorstand mitzuarbeiten. Herr Dehnen erklärt mögliche Tätigkeitsbereiche.

Bei der Wahl des Vorstands wird seitens der MV keine geheime Wahl gewünscht.

Die MV wählt Herrn A. Dehnen mit 1 Enthaltung als ersten Vorsitzender, Frau G. Günter einstimmig, Frau H. Effelsberg mit 1 Enthaltung, Herr J. Schneider mit 1 Enthaltung, Frau A. Preil mit 1 Enthaltung, Frau S. Schneweis mit 1 Enthaltung, jeweils ohne Gegenstimmen erneut in den Vorstand. Frau Stefanie Fulda wird als weiteres Vorstandsmitglied einstimmig in den Vorstand gewählt. Die Gewählten danken für das entgegengebrachte Vertrauen und nehmen die Wahl an.

3. Die MV stimmt ohne Gegenstimme mit der erforderlichen Mehrheit für die Neuwahl der o.g. Kassenprüfer.

Top 10 Beschlussfassung zur Erhebung Jahresbeitrag 2022

Angesichts der Tatsache, dass das Schwimmbad weiterhin geschlossen ist, werden in der MV Pro und Contra vorübergehender Beitragsfreiheit für das kommende Geschäftsjahr erörtert. In der Diskussion wird erörtert, dass freiwillige Einzahlungen die Schwierigkeit haben, dass UMeV kein gemeinnütziger Verein ist und Spenden dadurch nicht steuerlich geltend gemacht werden können. Auch ein reduzierter Beitrag wird seitens der MV vorgeschlagen. In der Abstimmung wird der Antrag, einen reduzierten Beitrag einzuziehen nach Diskussion zurückgezogen. Der Antrag des Vorstands, keine Mitgliedsbeiträge für das kommende Geschäftsjahr einzuziehen, wird einstimmig angenommen.

Top 10 a Antrag von Frau Ewald: Die Sonnenschirme des Melbbads werden anderen Vereinen zur Verfügung gestellt

Hierzu wird erörtert: Die Sonnenschirme brauchen einbetonierte Hülsen. Nach Information des Vorstands besteht seitens der angesprochenen Vereine nach durchgeführter Rücksprache kein Interesse. Herr Dehnen hat die Schirme gesichtet, sie sind in einem Top-Zustand. Zudem könnte der Schirm auch später ggf. mit neuem Tuch bespannt werden, da dieses nur mit Federn verankert ist. Frau Effelsberg erklärt, dass das Rüngsdorfer Schwimmbad ihres Wissens kein Interesse an den Schirmen hat. Im Fall der Weitergabe soll darauf verwiesen werden, dass die Schirme nur sachgemäß aufgestellt und gelagert werden sollten. Seitens der MV wird angedacht, dass die Schirme auch gegen Gebühr verliehen werden könnten. Der Antrag der leihweisen Vergabe der Schirme wurde mit Mehrheit abgelehnt. Falls Vereine doch noch Interesse bekunden, wird der Vorstand ermächtigt, in der Frage zu entscheiden.

Top 11 Information Neubauplanung Melbbad

Herr M. Bergerhausen erläutert aus Sicht des Architekten Auftragsgeschichte und Pläne des Neubaus. Er verweist nochmals darauf, dass der Ratsbeschluss vom 28. Oktober 2021 vorgab, dass der Neubau auf das Notwendige reduziert wird. Der Auftrag zur 2. Machbarkeitsstudie wurde im Juni 2022 durch das SGB an Herrn Bergerhausen erteilt. Die Flächenbereiche sind dabei vorgegeben. PV und Solar wurden für die Dachflächen geplant. Die Pläne sind in ALRIS eingestellt und können dort eingesehen werden.

Top 12 Verschiedenes

Als Gemeinschaftsaktivitäten werden seitens des Vorstands vorgestellt:

1. Sommerfeste 2023 ff

Dabei wird darauf hingewiesen, dass bei der Planung eines solchen Fests auch ein Ausfallrisiko besteht. Für den Verein entstehen auch Kosten, wenn das Sommerfest bei Schlechtwetter-Lage kurzfristig abgesagt werden muss. Dabei soll kurzfristig entschieden werden.

Die MV befürwortet die Planungen auch angesichts eines potentiellen Ausfallrisikos.

2. Sportfreifläche

Es wird um Mithilfe bei der Pflege der Holzbänke am Volleyballfeld gebeten (Termin 5.11.2022 um 13 Uhr).

Weiterhin bemüht sich der Vorstand beim Sport- und Bäderamt um einen Ballfangzaun am Volleyball-Platz, die Aufbringung eines anderen Sandes und das Aufstellen einen zweiten Basketballkorbs.

Seitens der MV wird angemerkt, dass die Stadt den Sand vom alljährlichen Beachvolleyball-Turnier auf dem Münsterplatz an Antragsteller vergibt. Der Vorstand will sich diesbezüglich informieren und ggf. einen Antrag stellen.

Ende: 21.40 Uhr